



Könnte die Produktion von emanzipatorischen und subversiven Bildern in Form von Musikvideos eine Ersatzhandlung zu Aktivismus sein oder wie beeinflusst der ästhetische Diskurs das politische Denken und Handeln? Können die aktuellen popkulturellen Konzepte der schnell produzierten und im Verhältnis kostengünstigen Musikvideos mehr wagen, was die Präsentation von diversen und subversiven Identitäten und Botschaften betrifft, als (Musik-)Dokumentationen und Spielfilme, die durch höhere Budgets und längere Produktionszeiten anderen Zwängen unterliegen?

Für die Konferenz stehen spezifische transkulturelle und -mediale Phänomene (etwa Exotismus, Orientalismus, Afrofuturismus/-punk, (Trans-)Gender) am Beispiel des Musikvideos im Fokus. Vor dem Hintergrund der Diskurse aus den Cultural Studies sollen Zitations- und Interferenztechniken der Popkultur im Hinblick auf ihren medienhistorischen Anfang hin befragt werden. Auf welche Ästhetiken und auf welche Diskurse beziehen sich erneut aufgerufene Bilder, wie werden dabei Musik, Text und Bildrelationen in Szene gesetzt und wie lässt sich über solche subversiveren Verfahren der Bebilderung von Musik sprechen?



GESELLSCHAFT VON
FREUNDEN UND FÖRDERERN
DER HHU DÜSSELDORF



FILMWERKSTATT
DUESSELDORF

z | p | k | m

hhu.

UNI
FREIBURG

IMPRESSUM:

Konzept und Leitung

Dr. Kathrin Dreckmann und PD Dr. Christofer Jost

Organisation

Ann-Kathrin Allekotte M.A.

Sarah Rüb B.A.

Emily Glavan

Gestaltung

Silvia Sunderer

Kontakt

Institut für Medien- und Kulturwissenschaft

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Mail: kathrin.dreckmann@hhu.de

Tel: 0211-8115403 ■ Fax: 0211-8115405

Anmeldungen bitte unter: tku.mv2021@gmail.com

MUSIK VIDEOS UND TRANS KULTUR ALITÄT

Manifestationen sozialer Utopie?



Interdisziplinäre Tagung des Instituts für Medien- und Kulturwissenschaft der Universität Düsseldorf und des Zentrums für Populäre Kultur und Musik der Universität Freiburg.

VeranstalterInnen: Kathrin Dreckmann und Christofer Jost

Filmwerkstatt Düsseldorf,
29. September bis 1. Oktober 2021

PROGRAMM

MI., 29.09.2021



- 14.00 Get-together
14.15 Begrüßung / Einführung durch
Kathrin Dreckmann und Christofer Jost

▶ Panel 1: Repräsentationen kultureller Identität

- 14.30 Thomas Wilke (Tübingen)
Von „Fremd im eigenen Land“ bis „Adriano“.
Migrantische Re-Präsentation(en) in deutschen Hip-
Hop-Videos zwischen 1992 und 2001
- 15.15 Jieun Kim (Heidelberg)
K-Pop und Transkulturalität. Fallbeispiel der Musik-
videos von PSY, BIGBANG und BTS
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Johannes Müske (Freiburg)
Transkulturelle Inszenierungen und Imaginationen
im Schlager
- 17.15 KEYNOTE: Wolfgang Ullrich (Leipzig)
Anpassung und Selbstbehauptung
Über eine Empowerment-Strategie in Musikvideo,
Bildender Kunst und Mode
- 20.00 Gemeinsames Abendessen
(Okinii, Standort Immermannstraße <http://www.okinii.de/standorte/dusseldorf/> ca. 15 min. zu Fuß)

DO., 30.09.2021



▶ Panel 2: Kreative Praktiken

- 10.00 Moritz Pisk (Wien)
Never Ending. Musikvideo und Meme-Culture
- 10.45 Christofer Jost (Freiburg)
Pop-Artistik oder: Die Normalisierung des kulturell
Hybriden
- 11.30 Kaffeepause

▶ Panel 3: Gender und Sexualität

- 12.00 Magdalena Fürnkranz (Wien)
Sex, Pop und Cyborgs. Afrofuturismus und Sexuali-
tät in Janelle Monáes Visual Album
Dirty Computer
- 12.45 Fernand Hörner (Düsseldorf)
Alle gleich? Stromaes Musikvideos zwischen Kultur-
und Genderstereotypen
- 13.30 Mittagspause (Café Beethoven,
<https://beethoven-flingern.de/> 5 min. zu Fuß)
- 15.00 Kathrin Dreckmann (Düsseldorf)
„PYNK“ beyond forest and thighs: Manifestations of
Social Utopia in Current Music Video

▶ Panel 4: Intertextual Dynamics in Music Videos

- 15.45 Tomasz Dobrogoszcz (Łódź)
From Kitsch to Liminality: Parodies and
Appropriations in Die Antwoord's Music Videos
- 16.15 Małgorzata Grajter (Łódź)
In Defense of Nostalgia: Natalia Kukulska's Return to
the Past in the Music Video to the Song Z wyjątkiem
nas [Except Us]
- 16.45 Agata Handley (Łódź)
Reframing the Viewer's Gaze: Ekphrastic
Reconfigurations in the Music Video
- 18.00 Führung: Krypta der Robert Schumann Hochschule.
mit Emil Schult

FR., 1.10.2021



▶ Panel 5: Gesellschaftskritik

- 10.00 Ann-Kathrin Allekotte (Düsseldorf)
Between Country Trap and Anxiety Pop: The Music
Video as a Place for Negotiating Transcultural
Processes
- 10.45 Bastian Schramm (Düsseldorf)
Global Grooves: Transkulturelle Ästhetiken im
Medienkunst-Diskurs
- 12.45 Carla Maier (København)
Sonic Fictions, Global Noise: Transcultural Politics
in Music Videos by M.I.A. and ADF
- 13.30 Mittagspause
(<https://www.daruma-ya-duesseldorf.de/>)

▶ Student Panel: Musikvideoanalysen: POINT OF VIEW VIEDEESSAYWETTBEWERB

- 15.00 Pynk: Class, Race, Gender
(Leitung: Kathrin Dreckmann)
- 16.00 Screening Point of view 2.0: Videoessays zum
Thema Musikvideos und Transkulturalität
(von Studierenden der Universität Düsseldorf)
- 18.00 Preisverleihung Point of view 2.0

Talk

- 19.00 Soziale Utopien in Bild und Ton
(Jan Wagner, Victoria Wehrmeister, Yetundey, Mirza
Odabaşı, LEOPOLD)
- 20.00 Performance
(Decha, Sue Lèwig, otheusID, Yetundey, LEOPOLD)